

## Grußwort

des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit,  
für den Start des NCL-Laufes am 2. Mai 2010 in Berlin

---

Es führen bekanntermaßen viele Wege nach Rom. Die NCL Stiftung organisiert einen Ultramarathon - 1900 Kilometer - von Berlin nach Rom. Eine Kernmannschaft von 24 Läuferinnen und Läufern startet am 2. Mai auf dem Berliner Charitéplatz. „Laufen um zu Leben“, das ist das Motto der Aktiven, die auf ihrem Weg über die Alpen von hoffentlich vielen Joggern, Walkern, Spaziergängern oder Radfahrern begleitet werden. Sie laufen für Kinder, die an einer seltenen Krankheit leiden: Neuronale Ceroid Lipofuszinose. Sie schränkt die Körperfunktionen ein und vermindert die Lebenserwartung dramatisch.

Nur wenige - weltweit sind es 50.000 Kinder - leiden an dieser Krankheit, weshalb sie zur Zeit wenig erforscht und therapierbar ist. Die Läuferinnen und Läufer wollen die Aufmerksamkeit dafür stärken und sie wollen mit jedem Kilometer Geld einwerben, welches der Forschung und der Linderung der Krankheit zu Gute kommen wird. Deshalb nehmen sie die Strapazen dieses Laufs auf sich, deshalb stellen sie ihre Leistungsbereitschaft in den Dienst des Lebens.

Ich habe großen Respekt vor diesem Engagement und wünsche allen Beteiligten gutes Gelingen. Der spektakuläre Lauf, den die NCL Stiftung dankenswerterweise organisiert und begleitet, soll vielen Menschen die Augen und die Herzen öffnen. Großes Leid kann mit dieser Aktion gelindert werden. Jeder, der mitläuft, ist willkommen, jeder der spendet unterstützt einen guten Zweck. In diesem Sinne viel Erfolg auf diesem Weg nach Rom!



Klaus Wowereit  
Regierender Bürgermeister von Berlin